

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Calberlah

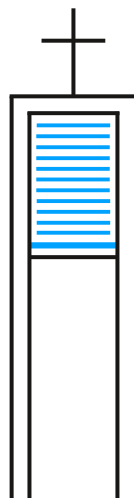
2023 / 3

Gemeindebrief

Jun 2023

–

Aug 2023



Die KVs Calberlah und Essenrode
waren gemeinsam in Drübeck unterwegs





*Alles neu macht der Mai,
macht die Seele frisch und
frei.*

*Lasst das Haus, kommt
hinaus! Windet einen
Strauß!*

*Rings erglänzt Sonnen-
schein, duftend prangen Flur und Hain:*

*Vogelsang, Hörnerklang tönt den Wald
entlang.*

Liebe Leserinnen und Leser,
es ist ein Kinderlied aus dem Jahr 1818,
dessen erster Vers, dessen Überschrift ich
in den letzten Tagen aus so manchem
Mund gehört habe: Alles neu macht der
Mai.

Ja, wenn ich in die Natur schaue, dann
bin ich gerade im Mai immer sehr
beglückt. Nach dem Winter, nach den
kahlen Bäumen, der zurückgefahrenen
Flora, kommt mit dem Mai endlich das
satte Grün zurück. Die Welt wirkt bunter,
heller, sonniger.

Mein Herz wird irgendwie leichter. Ich
habe neue Energie für so manches und ich
kann mir so manches mal viel besser
sagen: Wird schon! Der Mai macht etwas
mit mir. Und das mag ich. Vieles davon ist
mit der Biologie zu erklären. Denn was
allein die Sonne mit unserem Körper
macht, ist ja schon ein Faszinosum, finde
ich.

Alles neu macht der Mai, denke ich
jetzt gerade und lächle. Ja, vieles macht
der Mai neu. Oder besser gesagt: lässt er
wieder neu aufblühen. Dabei ist nicht
jedes mal das Rad neu erfunden. Manch-
mal reicht es ja schon, wenn etwas endlich
wieder stattfindet, was es lange nicht mehr
gegeben hat.

Solch ein Moment ist, wenn ich auf die
letzte Zeit zurückschaue, vor allem unsere
Konfi-Fahrt gewesen. Nach drei Jahren
waren wir endlich wieder gemeinsam
unterwegs! Wie gut das tat!

Zum einen war es fast schon so, als
würde ich das erste Mal auf eine Konfi-
Fahrt aufbrechen. Da waren Fragen in mir:
„Habe ich alles gut strukturiert? Habe ich
alles bedacht? Habe ich genug von diesem
oder jenem eingekauft?“ Aber als ich dann
im Bus saß, die Konfis und Teamer gut
gelaunt Musik hörten, da wusste ich: Ach
ja, wird schon!

Wieder mit jungen Menschen unter-
wegs zu sein, die ihre ganz eigenen
Fragen an den Alltag, an ihre Umwelt, an
die Gesellschaft, an ihren Glauben und
auch an Gott haben - ein wahrer „Alles
neu macht der Mai“-Moment.

Aus solchen Momenten zehre ich.
Noch lange über den Moment hinaus.

Man könnte auch sagen, es sind
Ostermomente. Also Momente, in denen
etwas steinernes aufbricht und das volle
Leben spürbar wird. Wenn das im Leben
passiert, gibt einem das Energie für den
Alltag. Mir geht das jedenfalls so.

Und zugleich weiß ich auch, dass es
nicht am Wonnemonat Mai liegt, dass das
Herz leichter wird. Denn da passieren
auch in genau diesem Monat Dinge, die
das Herz schwer machen. Wir müssen
Abschied nehmen von unseren Lieben,
wir schauen noch immer auf die Krisen-
und Kriegsgebiete, wir haben noch immer
keine Antworten bzw. Umsetzungen auf
die Veränderungen unseres Klimas. Da ist
etwas so unglaublich steinern – in unserer
Welt und so manches mal auch in mir.

Und trotzdem hoffe ich. Nicht auf den
Mai, sondern auf das, was mit diesem
Ausspruch einhergeht. Ich hoffe auf gute
Veränderungen in unserer Gesellschaft
und auch in unserer Kirche, die uns alle
mitnehmen und niemanden ausschließen.
Ich hoffe auf sichere Schritte in die
Zukunft. Ich hoffe auf einen milden Blick
auf unser Miteinander und unsere
Geschichte. Ich hoffe auf den nötigen,
temperamentvollen Geist, der neue Ideen



mit sich bringt. Ich hoffe auf Herzen in
meinen Gegenübern, die zur Tat schreiten.

Ich hoffe auf Gott. Denn er ist es, der
alles neu macht! Im Mai und auch in
jedem anderen Monat.

Ich wünsche Ihnen und euch einen
schönen Sommer mit vielen guten
Begegnungen, mit so manchem guten
Neuanfang. Und dort, wo etwas steinern
geworden ist, wünsche ich Ihnen und euch
das Osterlicht mit dieser Ahnung: Alles
wird neu!

Herzliche Grüße Ihre und eure

Schumacher



Inhaltsverzeichnis

Seite	Thema
4	Termine / Aktuelles
4	Termine Gemeindefrühstück
4	Arbeitseinsatz in der Christus-Kita
5	Second Fashion Basar
6	Brass Night
7	Kapellentour
7	Tauftfest am Tankumsee
8	Kirchenkreisprojekt „Spiritualität im Alltag“
8	Spielkreis – Der Raum ist da!
8	Schnackbank auf unserem Friedhof
8	Alte Kapelle als Tankort
9	Musik&Wort Atempause zur Marktzeit
10	Vorstellungsgottesdienst der Konfis
11	Einladungen zu den Konfirmationen
12	Entenrennen der Stiftung Zeit:Stiften
12	Goldene Konfirmation
13	Dachziegel für die Alte Kapelle
13	Einladung zum Altenkreis
14	Küster*innenstelle bald neu zu besetzen!
14	Verabschiedung von Heike Schineller
15	Verabschiedung von Thorben Lais
16	Vorsorgebroschüre der Landeskirche
17	Wissenswertes Kirche und Stiftungen
18	Werbung unterstützt uns
22	Angebote für ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde
32	Gemeinde im Bild
32	Klausurtagung der Kirchenvorstände
33	Weltgebetstag
34	Gemeindefrühstück
35	Ein Tannenbaum für den Kirchgarten
36	Konfirmandenfahrt nach Verden
38	Kinderseite
39	Kinderkirche
40	Seniorengedächtnisfeier
41	Freud und Leid
42	Unsere Gottesdienste
43	Gruppen und Kreise
44	Ansprechpartner / Impressum



Termine Gemeindefrühstück

Die nächsten Termine für das Gemeindefrühstück in diesem Jahr sind:

Jeweils Mittwochs um 8.30 Uhr am

- 12. Juli
- 11. Oktober
- 20. Dezember

Sie können sich bis zum Freitag vor dem Frühstück anmelden.

Eine Anmeldeleiste hängt auf dem Flur im Gemeindezentrum.

Sie können sich aber auch durch eine Nachricht in unserem Briefkasten, oder telefonisch über das Pfarrsekretariat (Anrufbeantworter) anmelden.

Die Kosten betragen 9 € und sind zahlbar am Tag des Frühstücks.

Arbeitseinsatz in der Christus-Kita

Am Samstag, den 6. Mai haben sich 17 Eltern und ihre Kinder mit den Erzieherinnen der Christus-Kita getroffen, um sich dem Außengelände zu widmen.

Wir haben uns verschiedene Projekte vorgenommen, die aus den Bedürfnissen der Kinder aus dem Kitaalltag resultiert sind.

Es wurden Dächer für unsere drei Holzwürfel gebaut. Dafür wurde ein Rahmen aus Holz mit Stoff bespannt, der vorher mit den Kindergartenkindern im Kitaalltag bemalt wurde.

Gummistiefel wurden mit gespendeten Blumen vom Globus Baumarkt Fallersleben bepflanzt und an unseren Zaun am Eingang gehangen.



Ein großes Projekt waren die ca. 95 Holzlatten, die auf verschiedene Längen rund beschnitten und mit Grundierung gestrichen wurden. Diese sollen jetzt mit den Kindern bemalt werden und als Wetter- und Sichtschutz an die lange Seite des Zauns an der Landstraße angebracht werden.

Außerdem wurde ein "Baustellenbereich" im Sandkasten mit Paletten und einer Absperrkette abgegrenzt, in dem die Kinder auch mit anderen Materialien als Sandspielzeug spielen können.

Weitere fleißige Eltern haben sich dem Unkraut in den Sandkästen gewidmet und an einer Ecke am Zaun noch ein kleines Beet angelegt.

Es war ein sehr produktiver Vormittag, der uns sehr viel Spaß gemacht hat!

Wir danken allen Spendern und Helfern sehr und freuen uns schon auf den nächsten Arbeitseinsatz im Herbst.

Manuela Reuer



Das Basarteam Calberlah veranstaltet erstmals



Ein Flohmarkt von Frauen, für Frauen

03.06.2023

15.00 - 18.00 Uhr

In den Räumen der Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Calberlah

Mittelstraße 15

Kaffee
Kuchen
Snacks

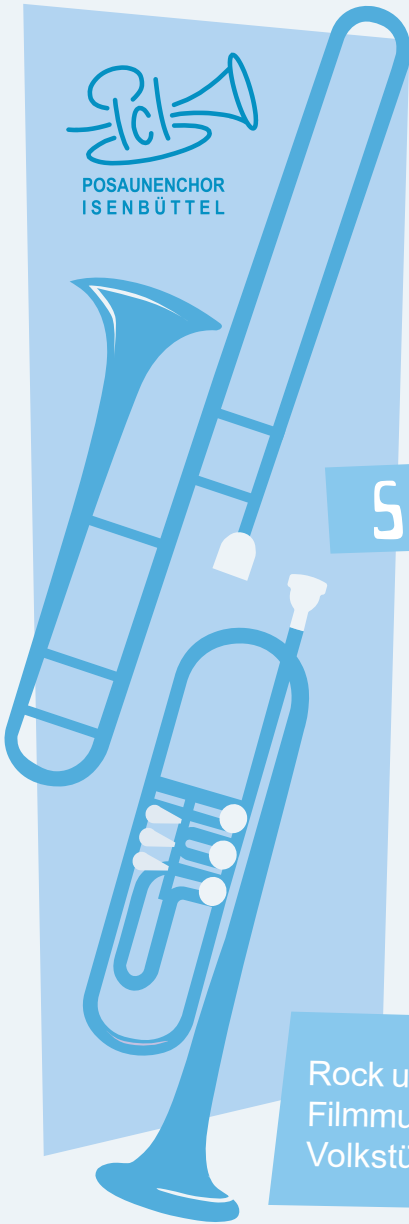
auch zum
Mitnehmen

Bringen Sie gern
Ihr eigenes Gefäß
für den Transport mit

Kleidung
Schuhe
Accessoires
Schmuck
Bücher
u.v.m.

Bitte halten Sie sich beim
Parken an die gültige
Straßenverkehrsordnung.



**POSAUNENCHOR
ISENBÜTTEL**

BRASS NIGHT

SOMMER 2023

18:00 Uhr
16/06 Kirche in
2023 Calberlah

18:00 Uhr
30/06 Pfarrgarten in
2023 Isenbüttel

Rock und Pop
Filmmusik · Klassik
Volkstümliches

Getränke &
Leckerbissen

Posaunenchor Isenbüttel - Ev.-luth. St. Marien Kirchengemeinde - V.i.S.d.P. Torsten Knappe



Brass Night preloaded in Calberlah

In diesem Jahr wird aus der bekannten Brass Night reloaded erstmalig die Brass Night preloaded, denn diese findet bereits vor der Veranstaltung in Isenbüttel statt.

Schon am **16. Juni 2023** ist es in Calberlah soweit und wir laden dazu herzlich ein. Wie gewohnt gibt es ab **18.00 Uhr** Leckereien vom Grill und Getränke in unserem Kirchengarten, so dass die Gäste gestärkt in den Konzertabend starten können, der um **19.00 Uhr** im Kirchsaal stattfindet.

Unter der Leitung von Benjamin Selle werden moderne Kirchenmusik, sowie Blas-, Film- und Rockmusik erklingen.

Wer dann Lust hat, noch einmal in den Genuss zu kommen, den Posaunenchor Isenbüttel zu hören, der hat dazu Gelegenheit bei der Brass Night in Isenbüttel.

Am **30. Juni 2023** lädt der Posaunenchor ab **18.00 Uhr** in den Pfarrgarten der Kirchengemeinde Isenbüttel herzlich ein. Wie gewohnt dürfen sich die Gäste auch auf kulinarische Spezialitäten freuen. Neben Cocktails und Fassbier werden Gegrilltes, Folienkartoffeln und eine süße Überraschung angeboten.

Die Tische können im Vorverkauf in Form eines Wertgutscheines für Essen und Getränke, im Wert von 25 €, reserviert werden. Der Vorverkauf beginnt ab dem 9. Juni und am 23. Juni 2023 zu den Probenzeiten des Posaunenchores ab 18.00 Uhr sowie zu den bekannten Öffnungszeiten des Pfarrbüros im Gemeindehaus.

Der Posaunenchor freut sich auf viele Zuhörer*innen in beiden Veranstaltungen!

Kapellentour am 18. Juni

Komm, wir machen eine Fahrradtour von Kapelle zu Kapelle. In unserer Region gibt es drei Kapellen, die zu den sogenannten

Tankorten des Kirchenkreises Gifhornns gehören.

Am 18. Juni wollen wir diese besuchen. Angefangen in der Kapelle Wasbüttel mit einem regionalen Gottesdienst um 10 Uhr, in dem die neuen Paramente eingeführt werden, werden wir von dort mit den Fahrrädern nach Wedesbüttel zur Gutskapelle fahren.

Von dort aus geht es nach Calberlah zur Alten Kapelle, wo gegen Mittag ein selbst mitgebrachtes Picknick auf dem Dorfplatz stattfinden kann. Getränke werden gestellt. Wer mitfahren möchte, kommt einfach nach Wasbüttel. Wir freuen uns auf eine schöne Tour.

Tauffest am Tankumsee am 25. Juni um 15 Uhr



Du suchst nach einem besonderen Ort, dich selbst oder dein Kind taufen zu lassen? Dann ist die Taufe am und im Tankumsee vielleicht genau das richtige.

Einmal im Jahr feiern die Kirchengemeinden Calberlah, Essenrode, Isenbüttel, Ribbesbüttel, Rötgesbüttel, Meine und Grassel das Tauffest am Tankumsee. Mit viel Musik und toller Atmosphäre. Jede Familie wird einzeln ins Wasser gebeten, sodass die Taufe bei all dem Drumherum sehr individuell bleibt. Interesse?

Dann melde dich im Pfarramt bei Pastorin Schumacher!

**„Spiritualität im Alltag“**

Dem eigenen Glauben in besonderen spirituellen Formen nachspüren?
Angebote aus dem Kirchenkreis:

Klangmeditation:

Jeden 2. Mittwoch im Monat 19.00 - 20.00 Uhr Schlosskapelle, Schlossplatz 1, Gifhorn (14. Juni, 12. Juli und 9. August)

Meditation am Abend:

Jeden 3. Mittwoch im Monat 19.30 - 21.00 Uhr Paulusgemeinde, Brandweg 38, Gifhorn (21. Juni, 19. Juli und 16. August)

Meditation am Morgen:

Jeden 4. Mittwoch im Monat 9.00 - 10.30 Uhr Epiphanius-Gemeinde, An der Kirche 2, Gifhorn (28. Juni, 26. Juli und 23. August)

Seminar „Heilsame Farben Orange/Blau“:

Samstag, 22. Juli 10.00 - 16.00 Uhr Epiphanius-Gemeinde, An der Kirche 2, Gifhorn

Tanztag - meditative Tänze zum Liederzyklus von Helge Bruggabe

Samstag, 26. August 10.00 - 16.30 Uhr Epiphanius-Gemeinde, An der Kirche 2, Gifhorn

Spirituelle Tankorte:

Selbst aufsuchen, am besten per Rad: siehe www.tankorte.de oder www.suedheide-gifhorn.de

**Spielkreis – Der Raum ist da!**

Du möchtest dich gern mit anderen Müttern oder Vätern treffen und die Kinder zusammen spielen lassen?

Du suchst dafür einen geeigneten Raum? Den können wir dir bieten! Momentan toben leider keine Spielkreis-kinder durch unsere Räume, das darf sich aber sehr gern ändern.

Wenn du einen Spielkreis eröffnen möchtest, melde dich gern im Pfarramt.

Schnackbank auf unserem Friedhof

Schon einige Male war ich nun auf dem Friedhof anzutreffen. Bei schönem Wetter auf der Bank sitzend, bereit für einen Schnack.

So manche schöne Begegnung – spontan oder gesucht – hat sich daraus ergeben. Ich werde auch in der kommenden Zeit zu den unten genannten Terminen für eine Stunde ab 17 Uhr auf meiner Schnackbank auf dem Friedhof anzutreffen sein.

Ich freue mich, Sie und dich dort zu sehen!

Termine (bei gutem Wetter):

- 30. Mai
- 20. Juni
- 27. Juni
- 11. Juli
- 25. Juli



Ihre Pastorin Sina Schumacher

Alte Kapelle als Tankort

Beim Familienausflug, mit Freunden oder in Ruhe zwischendurch: Mit dem Rad oder zu Fuß, drinnen und draußen findest du diese besonderen Orte – die Tankorte des Kirchenkreises Gifhorn.

Auch unsere Alte Kapelle gehört nun dazu. Vor der Kapelle findet sich ab sofort eine Stele mit einer kleinen Einführung und einem QR-Code. Einfach mit dem Smartphone lesen und Infos über die Alte Kapelle bekommen oder auch durch ein paar Gedanken spirituell auftanken.

Wer erfahren will, wo überall Tankorte zu finden sind, kann dies auf der dazugehörenden Homepage erfahren: www.tankorte.de



MUSIK & WORT

Atempause zur Marktzeit

- 22. April: Klavier (Raphael Nigbur)
- 29. April: Orgel (Lars Blumenstein)
- 06. Mai: Violine (Stella Netzer)
- 13. Mai: Sack & Saite
- 20. Mai: Orgel (Lars Blumenstein)
- 27. Mai: N.N.
- 03. Juni: Tischharfenensemble
- 10. Juni: Mut- und Mitmachlieder
- 17. Juni: MeloPipes-Projekt
- 24. Juni: Blockflötenorchester
- 01. Juli: GTTS-Chor Humboldt-Gymnasium
- 08. Juli: Vokalensemble „4&More“
- 15. Juli: Trio zu viert
- 22. Juli: Orgel (Raphael Nigbur)
- 29. Juli: Frauenvokalensemble
- 05. Aug.: Gitarre (Petra Michel)
- 12. Aug.: Querflöten-Duo
- 19. Aug.: keine Atempause – (Altstadtfest)
- 26. Aug.: Flötenensemble St. Nicolai
- 02. Sep.: Saxophon/Gitarre/Flöte/Gesang (Daniela&Stefan Hüter)
- 09. Sep.: A capella Chor „Magic Tunes“
- 16. Sep.: Heidechor Gifhorn-Neubokel
- 23. Sep.: Orgel vierhändig (Andreas Sass und Raphael Nigbur)

Jeden Samstag 12 Uhr St. Nicolai



Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Konfis

Bald ist es wieder so weit. Unsere Konfis werden konfirmiert. Doch bevor es so weit ist, wollen sie sich noch einmal der Gemeinde vorstellen. Dies soll im Vorstellungsgottesdienst am **11. Juni 2023 um 10 Uhr** stattfinden. Wir laden alle sehr herzlich ein, unsere Konfis kennenzulernen, denn sie gestalten selbst diesen Gottesdienst für ihre Gemeinde.

UNSERE KONFIRMANDEN:



2. Juli 2022, 9.30 Uhr

Felix Heinrich

Josh Krüger

Ian Möllmann

Tom Peter

Jonah Pfeiffer

Marile Rudolf

Jannes-Luca Saar

Nicklas Schlaberg

Charleen-Vivien Wacker

Maximilian Weinz



Einladungen zu den Konfirmationen

Auch in diesem Jahr werden die Konfirmationen im Sommer stattfinden. Beginnen werden sie mit dem familiären Abendmahlsgottesdienst am Samstag vor der Konfirmation. Am Sonntag, den **2. Juli** werden dann 25 junge Erwachsene in zwei feierlichen Gottesdiensten konfirmiert. So das Wetter es zulässt finden die Konfirmationen wieder auf der Kirchwiese statt. Ein Sonnenschutz ist darum empfehlenswert. Wir freuen uns sehr auf dieses tolle Fest und wünschen unseren Konfirmand*innen ganz viel Vorfreude auf ihren Tag!

UNSERE KONFIRMANDEN:



2. Juli 2022, 11.00 Uhr

Mia Bechtel

Josefine Burow

Maximilian Holdschuer

Fritzi Hotop

Tamino Jaeger

Till Jonas Kasper

Marvin Missal

Zoe Peier

Rubina Proske

Maja-Feline Pundt

Phil Schulz

Jeremy Seeger

Merle Voigt

Jannis Wattenbach

Laurin Wiesensee





Entenrennen der Stiftung Zeit:Stiften beim Altstadtfest

Für fünf Euro können alle Interessierten dabei sein!

Nach acht Jahren soll es am Samstag, **19. August**, während des Altstadtfestes wieder eine neue Ausgabe des beliebten Entenrennens geben.

Die Stiftung Zeit:Stiften hat als Co-Veranstalter das Stadtmagazin Kurt gewonnen. Der Erlös kommt den vielen Projekten von Zeit:Stiften zu Gute.

Da geht es zum Beispiel um die Verbesserung der diakonischen Altenpflege und die Finanzierung emotionaler Zuwendung über den Leistungskatalog der Krankenkassen hinaus. Auch Lesehelfer und digitale Schülerpakete werden unterstützt.

Und für die schnellsten Enten gibt es ebenfalls attraktive Preise. Die Regeln sind dabei ganz einfach: Die Enten, die zuerst ankommen, gewinnen. Natürlich tragen alle Enten Nummern. Die Strecke, auf der die Enten diesmal auf der Ise unterwegs sind, verläuft vom Cardenap bis zur Torstraße.

Startpunkt ist dabei gegen 13.30 Uhr die Cardenapbrücke. Unterstützt werden die Veranstalter von der Freiwilligen Feuerwehr Gifhorn und dem Aller-Ohre-Ise-Verband. Und so kann man mitmachen: Interessierte können die kleinen gelben Quetscheentchen für 5 Euro (oder 20 Euro für fünf Enten) bei folgenden Vorverkaufsstellen in Gifhorn erwerben:

- Ise-Bootsverleih, Moradahotel (B188)
- Sparkasse (Schloss)
- Diakonisches Werk, Steinweg 19a
- Superintendentur, Steinweg 19
- Epiphantias-Gem., An der Kirche 2
- Paulus-Gem., Brandweg 38

- Martin-Luther-Gem. Limbergstr. 29
- Kaufhaus Schütte, Steinweg
- Olio verde, Steinweg



Unterwegs: Zahllose Enten in Gelb werden wieder die Ise entlang schwimmen.
Foto: Sylvia Pfannschmidt

Neben dem gewöhnlichen Entenrennen gibt es außerdem ein Promi-Entenrennen. Hier kostet die Startgebühr allerdings 250 Euro. Dafür gibt es auch eine Spendenbescheinigung. Ansprechpartner für die Promienten sind: Detlef Tanke über detlef-tanke@t-online.de sowie der Stiftungsvorstand.

SAVE THE DATE

Auch in diesem Jahr werden wir das Fest der **Goldenen Konfirmation** feiern. Die Feier der Jubelkonfirmation der **Jahrgänge 1972 und 1973** haben wir für den **3. September 2023** geplant.

Wenn Sie zu diesen Konfirmationsjahrgängen gehören, können Sie sich diesen Termin bereits vormerken. Einladungen zum Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein werden wir in Kürze versenden.



Was machen Sie immer am 1. Mittwoch im Monat um 14 Uhr?

Wir, die Senioren aus unserer Gemeinde, spielen dann Karten oder Gesellschaftsspiele.



Dabei geht es immer recht lustig zu. Wir beginnen immer mit einer Kaffeetafel und ein paar besinnlichen Worten und dann werden die Karten gezückt.

Leider fehlen uns ein paar Männer, oder Frauen, die gern Skat spielen, denn ein Herr steht schon lange in den Startlöchern. Können sie ihn nicht erlösen und dazu kommen?

Einmal im Monat können Sie doch sicherlich ihren Garten oder ihre anderen Pflichten hinten anstellen und stattdessen einmal in einer lustigen Runde die Seele baumeln lassen.

Unsere nächsten Termine sind:

- 5. Juli
- 2. August
- 6. September
- 4. Oktober
- 1. November

Der Termin am 6. Dezember muss dann ausfallen, da planen wir wieder die Weihnachtsfeier für die Senior*innen unserer Gemeinde.

Wir würden uns freuen den einen oder die eine bei uns begrüßen zu können!

Ihre Sabine Dempewolf

Dachziegel für die Alte Kapelle



Unsere Alte Kapelle aus dem Jahre 1576 in der Wasbütteler Straße ist für unsere doch sehr junge Kirchengemeinde mit dem modernen Kirchbau ein Kleinod.

Zur 400-Jahr-Feier schrieb unser Altpastor Hartmut Hilleke in der damaligen Festschrift „Möge die Alte Kapelle noch für viele Generationen ein Ort der Ruhe, des Trostes und der Stärkung sein“.

Ausbesserungsarbeiten sind an einem solchen alten Gebäude natürlich immer wieder nötig. Von anstehenden Arbeiten haben wir im vergangenen Gemeindebrief berichtet. Aktuell standen wir als Kirchenvorstand nun aber noch vor der Frage, wo wir Ersatz für zwei kaputte Dachziegel erhalten können, die in der Art und Form so kaum zu erwerben sind. Wie gut, dass Brigitta Plagge als ehemalige Kirchenvorsteherin uns beherzt mit Ihrer Idee zur Seite stand und mit dem Schwiegersohn des verstorbenen Dachdeckermeisters Herrn Hans-Friedrich Otte den alten Bestand durchforstet hat.

22 alte Dachziegel wurden gefunden und unserer Kirchengemeinde als Geschenk zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Tochter Gabriela und dem Schwiegersohn von Herrn Otte sowie Frau Plagge für ihren Einsatz.



Küster*innenstelle bald neu zu besetzen!



Alles neu macht der Mai – auch in Bezug auf eine Mitarbeiterin unseres Teams gilt dieser Ausspruch.

Unsere Küsterin Sabrina Heuke hat sich beruflich verändert und wird ab Juli

ihre Arbeit als Küsterin unserer Kirchengemeinde niederlegen.

Wir sind auf der einen Seite sehr traurig – verlieren wir mit ihr doch eine engagierte Mitarbeiterin mit Herz und Hand – und zugleich doch auch voller guter Segenswünsche für ihre zukünftige und so wertvolle Arbeit.

Im Rahmen eines Gottesdienstes, der noch bekanntgegeben wird, werden wir Sabrina herzlich verabschieden.

Und doch heißt es nun, auf die Suche nach einer/einem Nachfolger*in für die Küsterstelle zu gehen.

Wir werden die Stelle zeitnah ausschreiben.

Die Ausschreibung wird dann auf unserer Homepage und auch im Schaukasten zu finden sein. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich auch vorab gern im Pfarramt.

Sina Schumacher

Alles hat seine Zeit, so auch der Flötenunterricht in unserer Gemeinde

Zum 31. März hat Heike Schineller die Unterrichtsstunden eingestellt.



Nach 11 Jahren haben wir Heike Schineller verabschiedet – 11 Jahre, in denen uns die Flötengruppen der Kinder und der Erwachsenen viele Male in Gottesdiensten zu Ostern, zu Weihnachten, bei Jubelkonfirmationen, bei Taizé-Andachten, dem 50-jährigen Jubiläum, dem Workshop mit 50 Flöten und anderen Veranstaltungen mit Ihrem Flötenspiel erfreut und zum Gelingen beigetragen haben.

Leider sind die Gruppen zu klein geworden, als dass es für beide Seiten, Schülerinnen und Lehrerin, noch den nötigen Spaß bringen konnte.

Wir danken Heike und allen Ihren Flötenspielerinnen für die Zeit und freuen uns, dass Heike uns verbunden bleibt und wir sie hin- und wieder als musikalische Stütze bei uns begrüßen können.

Jeanin Tomala



„Jetzt, ist die Zeit!“



Ganz nach dem Motto des diesjährigen Kirchentages ist jetzt die Zeit, mich von Ihnen und euch zu verabschieden. Ich werde zum 1. Juni in den Kirchenkreis Peine wechseln und dort die vakante Kirchenkreisjugendwartstelle übernehmen.

Mehr als 7 Jahre bin ich nun hier in den Gemeinden als Diakon tätig gewesen.

Zuerst war ich ab Februar 2016 für zweieinhalb Jahre in Ribbesbüttel und Rötgesbüttel über eine spendenfinanzierte Stelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen angestellt.

Im August 2018 wurde ich dazu berufen auch in den Kirchengemeinden Isenbüttel und Calberlah im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig zu sein. Kurze Zeit danach hat sich mein Zuständigkeitsbereich auf die Kirchengemeinde Essenrode erweitert.

Sehr gerne denke ich an die Proben, Auftritte und Fahrten der Petri Kids / Crazy Teens zurück.

Jährliche Highlights waren für mich immer die Jugendsommerfreizeiten, egal ob nach Spanien, Dänemark oder Kroatien. Es war jedes Mal für mich etwas

besonders mit den Teamern und Teilnehmer*innen über eine gewisse Zeit so viele großartige Dinge zu erleben. Genauso gerne denke ich auch an die sämtlichen Konfistunden, -tage und -fahrten zurück oder an die actionreichen Entdecker in Isenbüttel. In den letzten beiden Jahren haben wir in Calberlah „Weihnachten im Schuhkarton“ aufgebaut und durchgeführt. Dadurch durfte ich nochmal erleben, wie viel man gemeinsam erreichen kann und wie viele sich für diesen guten Zweck eingesetzt und mitgemacht haben.

Diese ganzen Stunden/Aktionen/Freizeiten usw. konnten natürlich nicht ohne Ehrenamtliche laufen. Ich bin sehr dankbar für die ausgiebige Unterstützung durch „meine“ Ehrenamtlichen. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, mit ihnen zusammenzuarbeiten und sie zu begleiten. Ich habe mich in jeder Kirchengemeinde auf unterschiedliche Art und Weise sehr Wohl gefühlt und geschätzt gewusst. Dafür möchte ich mich bei ihnen und euch ganz herzlich bedanken.

Meine 7 Jahre Dienst in unseren Kirchengemeinden haben mich positiv geprägt, gestärkt und vorangebracht. So kann ich nun gut vorbereitet in meinen neuen Dienst als Kirchenkreisjugendwart starten.

Ich wünsche meinen Kollegen*innen und den Ehrenamtlichen in „meinen“ Kirchengemeinden weiterhin ganz viel Freude, Spaß, Ausdauer, Geduld und vor allem Gottes reichen Segen für ihren Dienst und Ehrenamtlichkeit.

Ihnen und euch allen, besonders euch Kindern und Jugendlichen wünsche ich ganz viele schöne, besondere und gesegnete Momente und Erlebnisse im Kontext Ihrer / eurer Kirchengemeinde und Ihrem / eurem eigenen Glauben.

Ganz liebe Grüße

*Ihr Diakon Thorben Lais /
euer Thorben*



„Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“
Eine Broschüre der Landeskirche Hannovers für Menschen, die vorsorgen möchten

Immer mehr Menschen sorgen vor, um die letzten Dinge für die Zukunft selbst zu regeln. Denn auch wenn niemand gerne daran denkt, dass einmal alles anders kommen und das ganze Leben sich verändern kann, ist es doch ein gutes Gefühl, wenn man sich Gedanken gemacht und rechtzeitig vorgesorgt hat.

Vorsorge kann helfen, um für den Fall einer ersten Erkrankung Informationen bereitzustellen oder um Verfügungen zu treffen für den eigenen Todesfall. Daneben ist es für viele Menschen wichtig, rechtlich verbindliche Handlungsvollmachten für Notsituationen zu erteilen.

Als Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ist es uns wichtig, mit der Broschüre „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“ hilfreiches Material bereitzustellen, das unterschiedliche Zielgruppen nutzen können:

- Frauen und Männer, die mitten im Arbeitsleben stehen und für die Familie alles Notwendige bedenken möchten.
- Seniorinnen und Senioren, die sich im Ruhestand befinden und sich bewusst sind, dass die dritte oder vierte Lebensphase begonnen hat.

Die Broschüre ist aber auch gedacht für Angehörige, die vor der schwierigen Aufgabe stehen, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen. Sie kann helfen, Wünsche im Hinblick auf die letzte Lebensphase und die Trauerfeier möglichst gut zu berücksichtigen und ist mit Texten, Informationen und Anregungen versehen, die wir von kirchlicher Seite für hilfreich halten. Wer Formulare ausfüllen möchte, findet im Heft eine ausführliche Hilfe mit Begriffsklärungen und Ausführungen darüber, was man regeln kann, wenn man möchte. Zusätzlich kann die Neuauflage „Christliche Patientenvorsorge“ der Evangelischen Kirche Deutschlands hinzugezogen werden. Wichtig ist es aus unserer Sicht, sich in den Gemeinden, im Freundeskreis und in den Familien dem Thema Vorsorge zu stellen – im sich zufällig ergebenden Gespräch über das Älterwerden, in der Seelsorge, der Beratung oder im Rahmen der Pflege.

Sie können die Broschüre online bestellen unter www.hkd-material.de, Suchbegriff „Vorsorgebroschüre“ oder direkt bei:

Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation
 Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste
 Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: katharina.rogge-balke@evlka.de

Pastorin Helene Eißén-Daub, Referentin für Besuchsdienstarbeit im Haus kirchlicher Dienste
 Tel.: 0511 1241-589, E-Mail: helene.eissen-daub@evlka.de

Pastorin Anita Christians-Albrecht, Landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge im Zentrum für Seelsorge und Beratung
 Tel.: 0511 79 00 31-18, E-Mail: Anita.Christians-Albrecht@evlka.de



In jedem von uns steckt ein Engel.
GUTES LEBEN, GUTES GEBEN
Wissenswertes rund um Kirche und Stiftungen

Wussten Sie, dass Kirche und Diakonie in Zukunft mehr denn je auf Spenden angewiesen sein werden, um kirchliche und diakonische Arbeit auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten?

Unsere Kirche begleitet Menschen aller Generationen und bietet ihnen Raum für gemeinsames Leben. Sie ist für Menschen in entscheidenden Phasen des Lebens da: mit Taufe, Konfirmation, Trauung und Beisetzung, aber auch bei der Einschulung, nach einem Umzug oder bei Hochzeitsjubiläen. Sie ist verlässlich da in Form von ihren Gottesdiensten mit Predigt und Abendmahl und in den Angeboten der Evangelischen Bildung. Mitarbeitende der Kirche sind rund um die Uhr im Einsatz, auch in Ihrer Nähe – ob in Kindergärten, Diakoniestationen, Krankenhäusern, Hospizen, in der Flüchtlingshilfe, der Unterstützung Straffälliger, in der Behindertenhilfe oder dort wo Menschen weltweit in Not sind. Ohne Kirche wäre unsere Gesellschaft ärmer. Ohne die Unterstützung und Hilfe von Menschen, denen Kirche und die kirchliche Arbeit etwas bedeuten, wäre ein Wirken in dieser Breite nicht möglich. Jede Hilfe kommt direkt an. Dafür sorgen wir. Wir gehen mit dem uns anvertrauten Geld transparent um. Jeder Haushaltsplan einer kirchlichen Einrichtung wird offengelegt und jede Jahresrechnung geprüft.

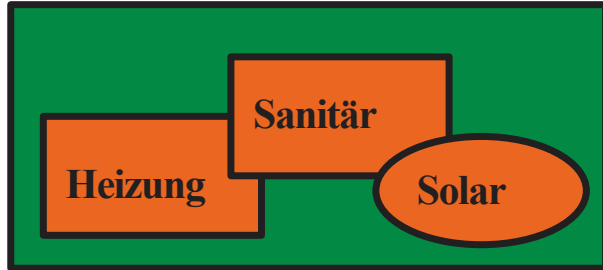
GUTES LEBEN, GUTES GEBEN

Und wussten Sie, dass man ein Testament machen muss, wenn man einen Teil seines Erbes an seine Kirchengemeinde oder eine kirchliche Stiftung geben will? Wie sonst sollen die Hinterbliebenen wissen, was dem verstorbenen Menschen wichtig war. Deshalb zählt die Wahl, wen man in seinem Testament bedenkt, zu den wichtigen Entscheidungen im Leben. Die Ihnen lieben Menschen kommen zuerst. Wer sich entscheidet, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis für die eigene Gemeinde zu hinterlassen, übernimmt eine wichtige Rolle für die Sicherung und Stärkung der Zukunft unserer kirchlichen Arbeit.

In jedem von uns steckt ein Engel.

Wen Sie in Ihrem Testament bedenken, ist eine sehr persönliche und private Angelegenheit. Aus diesem Grunde gibt es in unserem Kirchenkreis eine Ansprechperson. Mit dieser können Sie vertraulich über Ihre Pläne sprechen, ohne, dass nachgefragt wird, was in Ihrem Testament stehen wird. In jedem Fall können wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten vorstellen, wie Sie uns helfen können. Ein Gespräch bindet Sie in keiner Weise – Sie können Ihren letzten Willen immer frei gestalten. Falls Sie uns aus freien Stücken ins Vertrauen ziehen, können wir uns in jedem Fall schon zu Lebzeiten bei Ihnen bedanken.

Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation
 Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste
 Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: katharina.rogge-balke@evlka.de



Artur Maier GmbH
Hauptstr. 14 a
38550 Isenbüttel

Tel. 05374 / 1380
Fax 05374 / 5321

E-Mail: Info@Artur-Maier-GmbH.de
www.Artur-Maier-GmbH.de

ATB **Jürgen Krüger**
Kfz-Meisterwerkstatt

TÜV / AU • Klimaservice • Achsvermessung

38547 Calberlah Görlitzer Straße 14
Telefon 0 53 74 / 67 37 98 Mobil 01 71 / 6 41 58 11

D **ragendorf GbR**
Bau- und Möbeltischlerei
Verglasungen • Bestattungen

38550 Isenbüttel Telefon 05374 / 1492
Rosenstraße 2 Telefax 05374 / 3697
E-Mail tischlerei-dragendorf@t-online.de



Hotel-Restaurant
„Zur Riede“



Mörser Straße 57 • 38442 Fallersleben (Ehmen)
Telefon 0 53 62 / 9 61 40 • Telefax 0 53 62 / 96 14 29

Ab sofort mit unserem neuen Wintergarten
Familienfeiern bis zu 150 Personen

AP **ArchiPlan GmbH**
Architektur und Planung

Architekten und Ingenieure
Schlosserstr. 6a
38440 Wolfsburg
05361 - 890 25 30

Planung und Bauleitung
Tragwerksplanung
Sanierung/Modernisierung/Neubau
Bauanträge
Energieberatung
Schimmelgutachten

www.archiplan-wolfsburg.de

Bremsen-Center
Kfz-Meisterbetrieb • Tankstelle

KFZ HOTOP
Hauptstr. 48 • 38547 Calberlah

HEM

☎ (0 53 74) 44 55 • (0 53 74) 44 54

Schuhe für die ganze Familie!

Wir führen eine große Auswahl an Bequemschuhen mit Wechselsohle.

Schuhmachermeisterbetrieb
Reparaturen und orthopädische Schuhzurichtungen

SALGE 

Das Schuhhaus
Hauptstraße 50 in Calberlah | www.schuhhaus-salge.de | Telefon 05374 / 97 57

WALDLÄUFER **Finn Comfort**

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 9:00 - 18:00 UHR
SAMSTAG 9:00 - 14:00 UHR

MOHR
Bestattungen

Eigene Trauerhalle.
E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0

Helfen und Begleiten

Bei uns sind Sie in guten Händen.
Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert
VGH 

VGH Vertretung
Henning Bävenroth e. K.
Hauptstr. 14 • 38550 Isenbüttel
Tel. 05374 1643 • Fax 05374 9710
www.vgh.de/henning.baevenroth
henning.baevenroth@vgh.de



Finanzgruppe

Elektrotechnik WASCHKE
Meisterbetrieb

Hauptstraße 56
38547 Calberlah
Tel.: 05374/6019072 Fax: 03212/1483402
Email: elektrotechnik-waschke@web.de

Heide-Apotheke
Calberlah




Apothekerin Sabine Lux
Hauptstraße 19a
38547 Calberlah
Tel.: 0 53 74 16 01
info@apotheke-calberlah.de

TelefonSeelsorge

„JEDER BRAUCHT MAL HILFE“



0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Liebe Leserin, lieber Leser,

was ist Kirche für dich?

Was ist unsere Kirche in Calberlah für dich?



Kirche ist Gottesdienst - am Sonntag, zu den Feiertagen und zu den familiären Festen - Taufe, Konfirmation, Hochzeit und auch die Begleitung am Lebensende - all diese Dinge gehören für die meisten, das denke ich zumindest, beim ersten Gedanken dazu.

Und außerdem?

Lebhaftes Gemeindeleben - das gehört genauso dazu. Gemeindeleben, anders als viele andere Freizeitaktivitäten, die uns in Hülle und Fülle geboten werden.

Gemeindeleben mit Jung und Alt, über unterschiedlichste Interessen hinaus, vereint im Glauben, in ganz unterschiedlichen Ausprägungen. Spüren, dass uns was verbindet.

Lebhaftes Gemeindeleben, so kennen wir es in Calberlah.

Oft haben wir nun über sinkende Mitgliederzahlen in der Kirche berichtet, demzufolge auch die personelle Besetzung gekürzt wurde. Weniger Pastor*innen und Diakon*innen lassen uns im Gemeindeleben merklich spüren, an welchen Stellen etwas fehlt.

Darüber schimpfen, sich beklagen und berechnete Sorgen an den verantwortlichen Stellen zum Ausdruck bringen, bringt uns jedoch allein nicht weiter. In der Landeskirche werden Zukunftsprozesse erarbeitet. Auch wir vor Ort und in unserer Region müssen gestalten, damit unser Gemeindeleben weiterhin stattfinden kann – für und mit den Menschen in unserer Kirchengemeinde rund um Calberlah.

In unserer Klausur mit dem Kirchenvorstand im Februar im Kloster Drübeck haben wir Ideen gesammelt, wie Kirche in unserem Dorf aussehen kann und welche Strukturen wir brauchen, um das bei den aktuellen Gegebenheiten umzusetzen.

Wir wollen als offene Partnerin im Dorf erlebbar sein und bleiben. Damit beschäftigt sich der Kirchenvorstand. In diesem Prozess ist aber auch wichtig, dass bestehende Angebote nicht einfach wegfallen, auch wenn vielleicht neue Modelle zukunftsreicher und denkbar sind. Denn auch jetzt sind Menschen da, die bei uns Gemeindeleben suchen und finden.

Die erwähnte Kürzung der Stellen einerseits, aber auch das Ausscheiden von ehrenamtlichen Helfern durch Altersgründe, reißen eine Lücke, die wir füllen möchten, damit der Motor weiterläuft und nicht ins Stocken kommt.

Wir wollen in die Zukunft gehen, ohne vorher in den Stillstand zu kommen und dafür brauchen wir Menschen.

Denn Gemeinde lebt einerseits von den Teilnehmenden, aber auch von helfenden Händen. Jede und jeder hat Fähigkeiten, Fertigkeiten und Ideen. Ehrenamtliches Engagement macht Freude und man nimmt vieles mit zurück in den Alltag. Vorausgesetzt, die Aufgaben verteilen sich auf mehrere Schultern, damit es nicht zur Last für Einzelne wird.

Schau doch mal auf den folgenden Seiten. Findest du dich da wieder und kannst dir vorstellen, dich ehrenamtlich für unsere Gemeinde zu engagieren und somit auch mitzugestalten?

Melde dich gerne bei einem / bei einer unserer Kirchenvorsteher*innen oder bei Pastorin Schumacher.

Oder komm einfach vorbei **am 11.06.2022**. Da gibt es Infos **um 11:00 Uhr** bei **Bratwurst und Getränken** auf der **Terrasse am Kirchgarten**. Wir sind neugierig auf dich.

Herzlichst Jeanin Tomala für den Kirchenvorstand

Hast du Lust,

in der Küche bei unseren
Gemeindeveranstaltungen
zu unterstützen, z.B.

BrassNight,
Adventsveranstaltungen,
Gemeindefrühstück,
Gemeindefest

Dann könntest du

mithelfen bei Besorgungen und
rund um die Tätigkeiten in der
Küche, z.B.

Eindecken, Abdecken,
Vorbereitung kleiner Imbisse,
Kaffee kochen,
Geschirrrreinigung etc.

Und sonst so

Freude am gemeinsamen
Arbeiten und der sorgsame
Umgang mit Lebensmitteln ist
natürlich wichtig!
Ein vernetztes Team (z.B. eine
Liste oder auch eine
WhatsApp-Gruppe) wäre
schön.

Wieviel deiner
Zeit könntest du
einbringen?

Überschaubare Einsätze -
dann, wenn es zeitlich
für dich passt- die
Termine sind im Rahmen
der Jahresplanung
bekannt.

In der Küche sind
die besten Partys
- wenn man nicht
allein dasteht



Hast du Lust,

uns zu helfen, wenn mal wieder was los ist und starke Leute mit vielen Händen gebraucht werden?

Dann könntest du

uns unterstützen beim Auf- und Abbau von Tischen und Stühlen im Kirchsaaal oder Gemeindehaus, z.B. für Gemeindefrühstück, Geburtstagskaffeetrinken, Seniorenfeiern, beim Auf- und Abbau bei Gemeindefesten (Tische, Stühle, Bierzeltgarnituren), beim Auf- und Abbau des Weihnachtsbaums, der Sonnensegel ...

Und sonst so

Ein vernetztes Team (z.B. eine Liste oder auch eine WhatsApp-Gruppe) wäre schön.

Ohne Muskelkraft geht es auch in „Kirche“ nicht

Wieviel deiner Zeit könntest du einbringen?

Überschaubare Einsätze, dann wenn es zeitlich für dich passt - die meisten Termine sind im Rahmen der Jahresplanung bekannt

Hast du Lust,

etwas deiner Zeit für ältere Menschen in unserer Gemeinde zur Verfügung zu stellen und Geduld zum Zuhören?

Dann könntest du

Senior*innen aus Anlass Ihres Geburtstages besuchen, um Glückwünsche zu überbringen, ein nettes Gespräch zu führen und auch ein offenes Ohr zu haben.

Und sonst so

Einweisung, Begleitung und Fortbildungsmöglichkeit durch die Kirchengemeinde bzw. landeskirchliche Angebote sind möglich

Besuchsdienst für unsere Senior*innen

Wieviel deiner Zeit könntest du einbringen:

Vierteljährliche Vorbereitungstreffen mit Aufteilung der zu Besuchenden nach individueller Möglichkeit, vierteljährlich findet ein Kaffeetrinken mit den Jubilaren im Gemeindehaus statt. Längerfristiges Engagement ist schön, aber auch zeitlich abgestimmte Einsätze sind möglich

Bei der Kinderkirche- -da ist Leben im Gemeindehaus

Hast du Freude

am Umgang mit
einer aktiven
Kinderschar
(5-11 Jahre)?

Dann könntest du

mitarbeiten bei der
Vorbereitung der Kiki
und/oder
bei der Kiki mitwirken
- da wo es dir Spaß macht -
beim biblischen Teil, beim
Basteln usw.

Und sonst so

Wir arbeiten im Team
und konstruktive Ideen
sind willkommen.

Wieviel deiner Zeit
könntest du einbringen?

Vorbereitungstreffen
einmal im Monat
nach Absprache,
Kiki einmal
monatlich freitags
15:00 bis 17:00 Uhr

Hast du Spaß

an der
Freizeitgestaltung
mit älteren
Menschen?

Dann könntest du

unser Team des
Seniorenkreises bei Ihrem
geselligen Nachmittag
unterstützen-Kaffee,
Klönen, Karten spielen,
Gedächtnisspiele

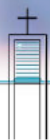
Und sonst so

Neue Ideen sind
willkommen

Der Altenkreis -nur alt an Jahren!

Wieviel deiner
Zeit könntest
du einbringen:

Der Altenkreis trifft sich
wöchentlich,
dazu kommen Absprachen
der Vorbereitung



Hast du Lust,

uns zu unterstützen
und mitzuhelfen,
wenn auf dem
Friedhof Projekte
umgesetzt werden?

Dann könntest du

dich einbringen mit
handwerklicher oder auch mal
gärtnerischer Arbeit im Team
an Projekten, aktuell z.B.
Aufstellen eines Holzkreuzes,
Anlage einer Ablagefläche für
Grabschmuck, Umgestaltung
von Beeten (Biodiversität),
Begrünung durch Pflanzung
kleiner Bäume

Und sonst so

Unser Friedhof soll ein
besonderer Ort sein, ein
grüner und würdevoller
Ort. Wir haben einen
Plan für die zukünftige
Entwicklung.
Vielleicht hast auch du
Anregungen?

Unser Friedhof - mitten im Dorf

Wieviel deiner Zeit
könntest du einbringen?

Es geht um einzelne
Projekte, dann wenn
es zeitlich für dich
passt. Ein vernetztes
Team (z.B. eine Liste
oder auch eine
WhatsApp-Gruppe)
wäre schön.

Oder liegt dein
Interesse und Know-
How vielleicht hier?

Redaktionsteam und
Layout Gemeindebrief

Der Gemeindebrief wird
vierteljährlich erstellt und
soll natürlich inhaltlich und
gestalterisch ansprechend
sein. Wie wäre eine Mitarbeit
im Redaktionsteam oder
beim Layouten?

Verteilung
Gemeindebrief

Viermal im Jahr wird der
Gemeindebrief verteilt.
Jede/jeder Verteiler*in hat einen
festgelegten Bezirk. Die Termine
sind jährlich im Voraus bekannt.
Da kommt man an die frische
Luft!

Wir präsentieren uns in der Öffentlichkeit

Pflege unserer
Homepage

Sie soll aktuell und
ansprechend sein und
über Gottesdienste,
Veranstaltungen und
aktuelle Themen
informieren. Hast du
Lust, dabei mitzuhelfen?

Schaukasten und kreative
Gestaltungsarbeiten

Da gibt es unseren
Schaukasten, der zu aktuellen
Themen und Veranstaltungen
von einem kleinen Team
gestaltet wird.
Gestalterische Ideen sind
auch sonst gefragt, z.B. bei
unserem Ostergarten oder bei
Aktionen zu Weihnachten.

Hast du Interesse,

dich im Leitungsgremium
unserer Kirchengemeinde
zu engagieren und die
Zukunft unserer
Gemeinde
mitzugestalten?

Dann könntest du

überlegen, ob du dir vorstellen
kannst, im Kirchenvorstand
mitzuarbeiten. Im Frühjahr
2024 wird der Kirchenvorstand
neu gewählt und wir möchten
dich ermuntern, über eine
Kandidatur nachzudenken.

Und sonst so

Gemeindeleitung ist Teamwork.
Die amtierenden
Kirchenvorsteher*innen stehen
dir für Informationen zur
Verfügung. Es besteht die
Möglichkeit an einer
Kirchenvorstandssitzung
teilzunehmen. Info-Material ist
ebenfalls vorhanden.

Wieviel deiner Zeit
könntest du einbringen?

KV-Arbeit erfordert
Kraft, Zeit und
Einsatz.
Mit mehreren Stunden
pro Monat muss man
rechnen.

Verantwortung
für unsere
Kirchengemeinde



MIT

NACHBARN.
NÄHE.
UNS.
GEMEINDE.
MACHEN.
MIR.



MITKANDIDIEREN!

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Im Frühjahr 2024 wird der Kirchenvorstand gewählt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein für die Zukunft vor Ort – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

 **KIRCHEMITMIR.DE**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Und so erreichen
Sie uns:

Die Kontaktdaten der
Kirchenvorsteher*innen
und von Pastorin
Schumacher finden sich
auf der Rückseite des
Gemeindebriefes





Klausurtagung der Kirchenvorstände aus Calberlah und Essenrode



Die Klosteranlage in Drübeck bei Ilsenburg im Harz ist wirklich eine Reise wert.

Das durften wir, die Kirchenvorstände der Gemeinden aus Calberlah und Essenrode, an einem Wochenende im Februar erfahren. Dort fand die erste gemeinsame Klausurtagung unserer beiden Gemeinden statt.

Neben der sehr konzentrierten und konstruktiven Bearbeitung der verschiedensten Themen, unsere Gemeindearbeit betreffend, blieb zum Glück auch Raum fürs gesellige Beisammensein.

Gefühlt flogen die Tage nur so dahin.



Aber die vielen nette Gespräche untereinander und die täglichen abendlichen Andachten in der historischen Kirche des Klosters geben uns Teilnehmenden viele

Anstöße, gerne an diese gemeinsame Zeit zurückzublicken.

Heike Murr



Weltgebetstag 2023 „Glaube Bewegt“ aus Taiwan

Über 70 Teilnehmer und Teilnehmerinnen nahmen am Freitag, dem 3. März, in unserer Kirche am ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst teil.

Die Freude, nach drei Jahren wieder ohne Corona-Auflagen singen und beten zu können, war bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen spürbar.

In Taiwan, einem Land mit überdurchschnittlichem Wirtschaftswachstum, sind Frauen auch weiterhin in ihren traditionellen Rollen verhaftet.

Den Weltgebetstag nutzte das Team aus Taiwan, um von ihren vielen Schwierigkeiten in der Gesellschaft zu erzählen, ebenso wie von Frauen, die im Vertrauen auf Gott etwas für sich und andere bewegen konnten.

Nach dem Gottesdienst saßen noch viele bei landesüblichen Speisen, die übrigens von dem Vorbereitung-Team alle gespendet wurden, laut diskutierend und gemütlich beisammen.



Ich möchte mich auf diesem Weg nochmal bei allen Helfer und Helferinnen, die bei der Vorbereitung und durch Führung geholfen haben bedanken.

Es hat, wie ich meine, alles bestens geklappt und ich freue mich, wenn wir uns am 1. Freitag im März des kommenden Jahres hier wieder treffen und dann sicherlich viel aus Palästina erfahren werden.

Sabine Dempewulf





Gemeindefrühstück

Am 19. April begrüßten wir, das neue Frühstücksteam, 24 gut gelaunte und hungrige Gäste zu unserem ersten Gemeindefrühstück in diesem Jahr. Es werden 3 weitere folgen, eins zu jeder Jahreszeit.



Auf dem großen Buffet mit einem reichhaltigen Angebot mit frühlingshaften Leckereien wie Radieschenquark und Möhrenkuchen und vielem mehr war für jeden Geschmack etwas dabei.

Es war schön zu sehen, wie fröhlich die Stimmung war, wie viele nette Gespräche entstanden und gescherzt und gelacht wurde.



An diesem Vormittag ist nicht nur die Natur, sondern auch ein Stück aktives Gemeindeleben wieder erwacht.

Lassen Sie sich / lasst euch überraschen, was das Sommerfrühstück am 12. Juli für Sie / euch bereit hält.

Uns als Team hat es sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf viele Gäste zum Sommer-, Herbst- und Winterfrühstück.

Alle zukünftigen Termine und weitere Informationen sind weiter vorn im Gemeindebrief unter der Rubrik Termine / Aktuelles zu finden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ihr / euer Frühstücksteam.

Heike Murr



Ein (Weihnachts-)Tannenbaum für den Kirchgarten



Wie die Coronazeiten doch die Kirchengewohnheiten verändert haben. Erst war überhaupt kein Gottesdienst möglich, dann nur in großen Abständen zueinander und einige Gottesdienste wurden auch nach draußen verlegt.

Gerade um die Weihnachtszeit herum sollte auch draußen ein Zeichen gesetzt werden und wir haben in den letzten beiden Jahren im Kirchgarten in der Adventszeit einen gespendeten Tannenbaum aus der Gemeinde aufgestellt, geschmückt und leuchten lassen.

Jetzt ist die Coronapandemie vorbei, doch wir wollen diese „neue Tradition“

weiterführen. Und da es sicherlich auf Dauer schwierig sein wird, neben dem Tannenbaum im Kirchraum auch für draußen einen Baum gespendet zu bekommen, haben wir uns dazu entschlossen quasi einen permanenten (Weihnachts-)Tannenbaum zu pflanzen.

Gesagt, beschlossen und getan: Der neue Baum steht jetzt im Kirchgarten und wird uns hoffentlich für die nächsten Jahre die Advents- und Weihnachtszeit erhellen. Bis er einmal zu groß sein wird und wir ihn dann durch einen neuen ersetzen müssen.

Manfred Kürpick



Konfirmandenfahrt



Vier Tage, 28 Konfis, 6 Teamer*innen, eine Kirchenvorsteherin und eine Pastorin machten sich im April auf den Weg nach Verden an der Aller.



Ihr Ziel war es ein paar Tage gemeinsam zum Thema Taufe und



nach Verden

Konfirmation kreativ und erlebnisorientiert zu arbeiten. Und zugleich sollte viel Zeit sein, einander noch einmal besser kennenzulernen.

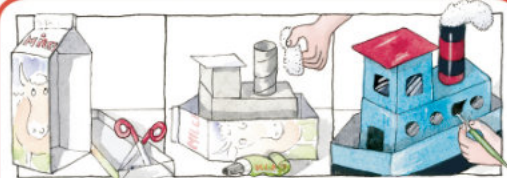


Zeit füreinander und für sich selbst, Zeit zum Lachen und Spaß haben und zugleich Zeit zum In-sich-hinein-horchen zu haben.

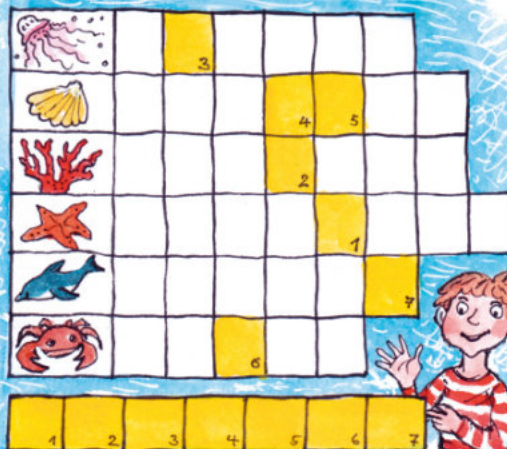
Das alles war möglich. Es war eine tolle Zeit bei schönstem Wetter. Ein großes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, ohne die eine solche Fahrt kaum zu gestalten wäre. Gut, dass es euch gibt!

Sina Schumacher



**Dein Dampfer**

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Herzliche Einladung
zu unserer Kinderkirche
für alle Kinder im Alter von 5 – 11 Jahren.



Spielerisch erleben wir gemeinsam biblische Geschichten,
singen Lieder, basteln, malen
und haben viel Spaß miteinander.

Wir treffen uns einmal im Monat, immer freitags
in der Zeit von 15 bis 17 Uhr.

Hier unsere nächsten Termine:

23. Juni

25. August

15. September

13. Oktober

Am 23. Juni haben wir etwas Besonderes vor:

Unsere Kiki hatte Geburtstag!

Und wie ihr wisst ist es immer schön den auch zu feiern.

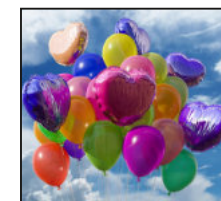
Im Juni 2012 haben wir mit der Kiki begonnen.

Da wir unser 10jähriges Jubiläum im letzten Jahr

leider nicht feiern konnten,

wollen wir das nun am 23. Juni nachholen.

Einige Überraschungen haben wir uns dafür schon überlegt!



Über viele Kinder die mitfeiern
würden wir uns sehr freuen!
Euer Kiki -Team



Wir gratulieren unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag

Namen nur im gedruckten Gemeindebrief



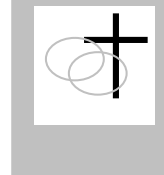
Wir gratulieren unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag

Anmerkung der Redaktion:

In unserem Gemeindebrief werden bei Geburtstagen, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen **persönliche Daten** veröffentlicht.

Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit.

Getauft wurden am:



Das Fest der Diakonen Hochzeit feierten am:

Es verstarben und wurden beerdigt am:



Dein Licht ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
(Psalm 119,105)

Tauftermine 2023 jeweils um 10.00 Uhr in der Christus-Kirche am 16. September, 7. Oktober und 4. November oder auch sonntags im Gottesdienst.

Taufe am Tankumsee am 25. Juni um 15.00 Uhr.

Für die Anmeldung wenden sie sich bitte an das Pfarrbüro.



Kirchen-sonntag	Datum	Calberlah	Essenrode
Juni 2023			
Trinitatis	4. Jun		10.00 Gottesdienst <i>Pastorin Schumacher</i>
1. Sonntag nach Trinitatis	11. Jun	10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden <i>Pastorin Schumacher</i>	
2. Sonntag nach Trinitatis	18. Jun	10.00 Regional-Gottesdienst in Wasbüttel mit anschließender Fahrradtour zu Kapellen der Region <i>Pastor*innen der Region</i>	
3. Sonntag nach Trinitatis	25. Jun	10.00 Gottesdienst <i>Diakonin Vossen-Hengstmann</i>	
Juli 2023			
4. Sonntag nach Trinitatis	2. Jul	9.30 Konfirmation I <i>Pastorin Schumacher</i>	
4. Sonntag nach Trinitatis	2. Jul	11.00 Konfirmation II <i>Pastorin Schumacher</i>	
5. Sonntag nach Trinitatis	9. Jul	10.00 Sommerkirche in Essenrode <i>Pastorin Schumacher</i>	
6. Sonntag nach Trinitatis	16. Jul	10.00 Sommerkirche in Ribbesbüttel <i>Pastor*innen der Region</i>	
7. Sonntag nach Trinitatis	23. Jul	10.00 Sommerkirche in Calberlah <i>Pastorin Schumacher</i>	
8. Sonntag nach Trinitatis	30. Jul	10.00 Sommerkirche in Isenbüttel <i>Pastor*innen der Region</i>	



Kirchen-sonntag	Datum	Calberlah	Essenrode
August 2023			
9. Sonntag nach Trinitatis	6. Aug	10.00 Sommerkirche in Grassel <i>Pastor*innen der Region</i>	
10. Sonntag nach Trinitatis	13. Aug	10.00 Sommerkirche in Meine <i>Pastor*innen der Region</i>	
Freitag	18. Aug	15.00 Einschulungsgottesdienst <i>Diakonin Vossen-Hengstmann und Heike Murr</i>	
11. Sonntag nach Trinitatis	20. Aug	10.00 Gottesdienst <i>Diakonin Vossen-Hengstmann</i>	
12. Sonntag nach Trinitatis	27. Aug		10.00 Gottesdienst <i>Pastorin Schumacher</i>
September 2023			
13. Sonntag nach Trinitatis	3. Sep	10.00 Goldene Konfirmation <i>Pastorin Schumacher und Pastor Hilleke i.R.</i>	

Gruppen und Kreise		
Sie sind herzlich eingeladen ...		
zum	am	Infos gibt es bei
Altenkreis	Wöchentlich Mittwochs 14.00 Uhr	Sabine Dempewulf 05374 / 2896
Besuchsdienstkreis	Gruppentreffen am 22. August 15.30 Uhr	Gisela Kunkel 05374 / 4934
Bibelkreis	14-tägig Mittwochs 17.00 Uhr	Infos gibt es bei Ortrun Vossen-Hengstmann 05374 / 3334
Frauenchor	Montags um 19.30 Uhr	Sigrid Hilleke 05374 / 917752

Ansprechpartner in der Gemeinde

Pastorin Sina Schumacher
sina.schumacher@evlka.de Tel. : 05374 / 60 22 17 4

Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung.
Montags ist das Pfarramt geschlossen!

Pfarrsekretärin Silke Pröhl
silke.proehl@evlka.de Tel. : 05374 / 62 03

Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr
Mittwoch 15.30 – 17.30 Uhr
Hinweis: An jedem zweiten Mittwoch im Monat bleibt das Büro in Calberlah geschlossen.

Christus-Kita Calberlah
Mecklenburger Str. 6
38547 Calberlah
Büro: 05374 / 931 4034
Fax : 05374 / 931 4035
kts.christus.calberlah@evlka.de

Manuela Reuer (Leitung)

Diakonin Ortrun Vossen-
Hengstmann Tel. : 05374 / 33 34

Küsterin Sabrina Heuke Tel. : 05374 / 604 52 00 (Bis einschließlich Juni)

Kirchenvorstand

 Jeanin Tomala (<i>Vorsitzende</i>) Am Maatengraben 7 38547 Allerbüttel 05374 / 604766	 Pn. Sina Schumacher (<i>stellv. Vorsitzende</i>) Mittelstraße 15 38547 Calberlah 05374 / 60 22 17 4
 Susanne Berger Am Steinkamp 2 38547 Calberlah 05374 / 3441	 Kathrin Hotop Hauptstr. 48a 38547 Calberlah 05374 / 917409
 Helge Janze Görlitzer Str. 8 38547 Calberlah 05374 / 5278	 Manfred Kürpick Rosenweg 4 38547 Calberlah 05374 / 9184109
 Heike Murr Kirchstraße 11 38547 Calberlah 05374 / 66881	 Andreas Nagel Sonnenweg 13 38518 Gifhorn 05371 / 619 303
 Ernst Zimmermann Görlitzer Str. 10 38547 Calberlah 05374 / 3728	



Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Calberlah, Mittelstr. 15, 38547 Calberlah/ Kirchenvorstand und Pfarramt; Email: kg.calberlah@evlka.de

Redaktion: Pn. Sina Schumacher (verantw.), Jeanin Tomala, Manfred Kürpick, Ernst Zimmermann

Bankverbindung: Kirchenamt in Gifhorn,
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg IBAN: DE88 2695 1311 0011 0000 49,
BIC: NOLADE21GFW, Verwendungszweck: KG Calberlah

Druck: Druckhaus Harms e.K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen, Auflage: 2080 Ex.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am *Donnerstag, dem 31. August 2023.*

Besuchen Sie uns auch im Internet unter Kirche-Calberlah.de und auf der Seite des Kirchenkreises Gifhorn unter Kirche-Gifhorn.de.

Email an das Redaktionsteam: gemeindebrief@kirche-calberlah.de